# Informationen zur Datenverarbeitung

(Stand: *05.03.2026*)

Die nachfolgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO) zur Verfügung gestellt.

## 1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Stadt Memmingen
vertreten durch den Oberbürgermeister
Marktplatz 1
87700 Memmingen

**Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:**

| | |
|---|---|
| Organisationseinheit | Ordnungs- und Gewerbeamt |
| Telefon: | 08331 850-2040 |
| Fax: | 08331 850-2049 |
| E-Mail: | ordnungsamt@memmingen.de |

## 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Stadt Memmingen
Schlossergasse 1
87700 Memmingen

| | |
|---|---|
| E-Mail: | datenschutz@memmingen.de |

## 3. Datenverarbeitung

☒ Die Datenerhebung erfolgt beim Betroffenen bzw. der Betroffenen. Die Stadt Memmingen darf personenbezogene Daten auch ohne Mitwirkung der betroffenen Person in den Fällen des § 5 Abs. 5 WaffG und des § 6 Abs. 1 Satz 3 und 4 WaffG erheben. Sonstige Rechtsvorschriften des Bundes- oder Landesrechts, die eine Erhebung ohne Mitwirkung der betroffenen Person vorsehen oder zwingend voraussetzen, bleiben unberührt. Die Art der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten ergibt sich aus:

- den Anträgen zur Erteilung und Verlängerung von Erlaubnissen zum Erwerb und Besitz von Waffen und Munition
- den Anträgen zur Erteilung und Verlängerung von Erlaubnissen zum Führen von Waffen
- den Anträgen auf Erteilung einer Waffenherstellungs- oder Waffenhandelserlaubnis.
- den Ermittlungen über die Notwendigkeit zum Erlass eines Waffenbesitzverbotes nach § 41 WaffG

## 4. Zwecke und Grundlagen der Datenverarbeitung

Um waffenrechtliche Bestimmungen zu vollziehen, d.h. zum Beispiel über die Erteilung von Waffenscheinen und Waffenbesitzkarten, die Ausstellung des europäischen Feuerwaffenpasses, der Ein- und Austragung von erlaubnispflichtigen Schusswaffen in jene Dokumente sowie über Waffenherstellungs- und Waffenhandelserlaubnisse zu entscheiden. Eine Datenerhebung und Datenübermittlung ist auch unabdingbar erforderlich bei Prüfung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung nach den §§ 5 und 6 WaffG. Auch bei Erteilung eines Waffenbesitzverbotes nach § 41 WaffG werden Ihre Daten erhoben und weitergeleitet

Ihre Daten als Antragsteller bzw. Antragstellerin oder Betroffener / Betroffene werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO in Verbindung mit Art. 4 BayDSG i.V.m. Waffengesetz (WaffG), Allgemeine Waffengesetz-Verordnung (AWafffV), Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV), Sprengstoffgesetz, 1. SprengV, Nationales Waffenregistergesetz (NWRG) verarbeitet.

## 5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet
☒ keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.
☐ eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt, Art. 22 DS-GVO.

## 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden erforderlichenfalls folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern zugänglich gemacht:

☒ innerhalb des Verantwortlichen:

- Waffenbehörde
- Meldebehörde
- Ausländeramt
- Stadtkasse
- Bereich IT-Infrastruktur und Service: Im Falle der Behebung einer Systemstörung ist der Zugriff auf personenbezogenen Daten nicht auszuschließen.

☒ Auftragsverarbeiter:

- sorgfältig ausgewählter IT-Dienstleister, der nur im Rahmen der strengen Auflagen einer Datenverarbeitung im Auftrag für die Stadt Memmingen tätig wird

☒ Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):

- Personenbezogene Daten können im Zuge der Zuverlässigkeitsprüfung nach § 5 WaffG und der Überprüfung der persönlichen Eignung nach § 6 WaffG an für die im Erteilungs- und Beurteilungsprozess relevanten Behörden weitergeleitet werden. Darunter fallen das Nationale Waffenregister (NWR), das Bundeszentralregister (BZR), das Zentrale Staatsanwaltliche Verfahrensregister (ZStV), die zuständigen Polizeidienststellen, das Bayerische Landesamt für Verfassungsschutz, das Bundeskriminalamt, den OSIP-Dienstleister IT.NRW und andere Waffenbehörden sowie zuständige Amts- bzw. Fachärzte und -psychologen.

- Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten um über Ihren Antrag entscheiden zu können, den Leistungsmissbrauch öffentlicher Mittel zu verhindern, Sicherheitsbedenken zu prüfen, falls dies erforderlich und gesetzlich erlaubt ist, weitergegeben an:
  - Schießsportverbände
  - Schießsportliche Verbände
  - weitere Sicherheitsbehörden
  - Gerichten bei Klageverfahren
  - sowie weitere öffentliche und private Stellen, soweit sich im weiteren Verfahren ergibt, dass eine Weiterleitung der personenbezogenen Daten nach den geltenden Rechtsvorschriften erforderlich und zulässig ist.
- Falls es erforderlich und gesetzlich zulässig ist, werden Ihre Daten auch an die zuständigen Behörden Ihres Heimatstaats weitergegeben.

☒ Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

- Es ist grundsätzlich nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln; außer wenn das erlaubt und zum Vollzug der waffenrechtlichen Vorschriften zwingend erforderlich ist, insbesondere für die Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung nach § 31 WaffG. Allerdings werden Ihre Daten über die zuständigen Registerbehörden in unterschiedlichen Registern gespeichert, auf welche ggf. auch Behörden anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Zugriff haben (z.B. Internal Market Information System).

## 7. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung in der antragsbearbeitenden Stelle bei dieser für folgende Dauer gespeichert:

- 30 Jahre für Waffenhandels- und Waffenherstellungsbücher
- 30 Jahre für alle Unterlagen einschließlich der Einfuhr- und Ausfuhraufzeichnungen, die für die Feststellung der gegenwärtigen und früheren Besitzverhältnisse sowie der Rückverfolgung von Verkaufswegen erforderlich sind
- 10 Jahre für alle Unterlagen, aus denen sich die Versagung einer waffenrechtlichen Erlaubnis aufgrund fehlender Zuverlässigkeit nach § 5 WaffG oder fehlender persönlicher Eignung nach § 6 WaffG einschließlich der Gründe hierfür ergibt.

## 8. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

☒ Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO);

☒ Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO);

☒ Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft.

☒ Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO.

☒ Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig

verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO)

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

☒ Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 31 DS-GVO).

## 9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden. Die Beschwerde ist zu richten an:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postanschrift:
Postfach 22 12 19, 80502 München
Hausanschrift:
Wagmüllerstraße 18, 80538 München

| | |
|---|---|
| Telefon: | 089 212672-0 |
| Fax: | 089 212672-50 |
| E-Mail: | poststelle@datenschutz-bayern.de |